

Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Anlagen für die Jahre 2023 und 2024

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und die dazu vorgeschriebenen Anlagen sind vom Ortsgemeinderat als Grundlage der Haushaltswirtschaft mit Wirkung vom 01.01. des jeweiligen Jahres zu erlassen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die beigefügte Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 3 Enthaltungen

Während der Beratung machten die Ratsmitglieder ihrem Unmut zur nicht unerheblichen Erhöhung der Steuerhebesätze Luft. Zu diesem Beschluss wird man quasi genötigt. Frustrierend für alle, dass einem die Freiheit der Entscheidung so gut wie genommen wird. Gerade in Zeiten, in denen die Bürger schon über Gebühr wegen zu hoher Energiepreise und Inflation belasten sind.

Bevor es zur Abstimmung kam, machte der Vorsitzende dennoch auch noch einmal aufmerksam auf anstehende Investitionen:

Auch in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.04.2023 haben sich die Fraktionen über den Haushalt bereits hinreichend ausgetauscht und vorberaten. Die Beschlussfassung wird dem Rat einstimmig empfohlen.

Nicht im Haushalt 2023/ 2024 enthalten sind aktuell Maßnahmen zur Umsetzung von kommunalen Klimaschutz-Maßnahmen über KIPKI (Kommunales Investitions-programm Klimaschutz und Innovation). Man erhält eine Förderung zu 100 %. Die OG ist hierzu angemeldet.

Die jeweiligen Maßnahmen sind der Verbandsgemeinde bis 01.10.2023 zu melden. Dies könnte die Erneuerung der Fenster im alten Rathaus als auch der Eingangsbereich in der Mehrzweckhalle sein.